Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260497

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Tauchaer Straße 110

Gem. * Fl-stck. * Flur Thekla * 96/1

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; historisierende Putzfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Am 5. Februar 1889 beschloss die Königliche Amtshauptmannschaft, den drei Wochen zuvor gestellten Antrag für den Neubau eines Wohn- und eines Wirtschaftsgebäudes zu genehmigen. Carl Hermann Salomon aus Neutzsch zog Maurermeister F. August Große für die Ausführung und Bauleitung hinzu. In jedem der drei Geschosse entstanden zwei Wohnungen mit Stube, Küche, zwei Kammern und zentralem Korridor; Toiletten befanden sich in einem Anbau des im Hof stehenden Seitengebäudes. Mitte April 1890 erfolgten Schlussprüfung und zeitgleich die Gestattung der Ingebrauchnahme. Das Hofgebäude wurde 1922, 1938 und 1998 umgebaut, die Fassade des Vorderhauses 1939/1940 neu verputzt und 1961 der Westgiebel. Sanierung des Mietshauses 1997 sowie Balkonanbau 2001/2002. Über Sichtklinkersockel ist die Schauseite komplett verputzt, mit bereits 1939/1940 unpassend vereinfachten Fensterrahmungen. Die Sandsteinsohlbänke verschwanden; zusammenhanglos hängen die Fensterverdachungen der Beletage "in der Luft". Ebenfalls 1939 erfolgte der Austausch der roten "zerfressenen" Kellerfensterbögen durch gelbe Klinkersteine. Das Gebäude markiert im Straßenabschnitt deutlich die Phase des baulichen Übergangs von gründerzeitlichen Gebäuden hin zur städtischen Architektur des Historismus, besitzt somit einen baugeschichtlichen Wert.
LfD/2017, 2018

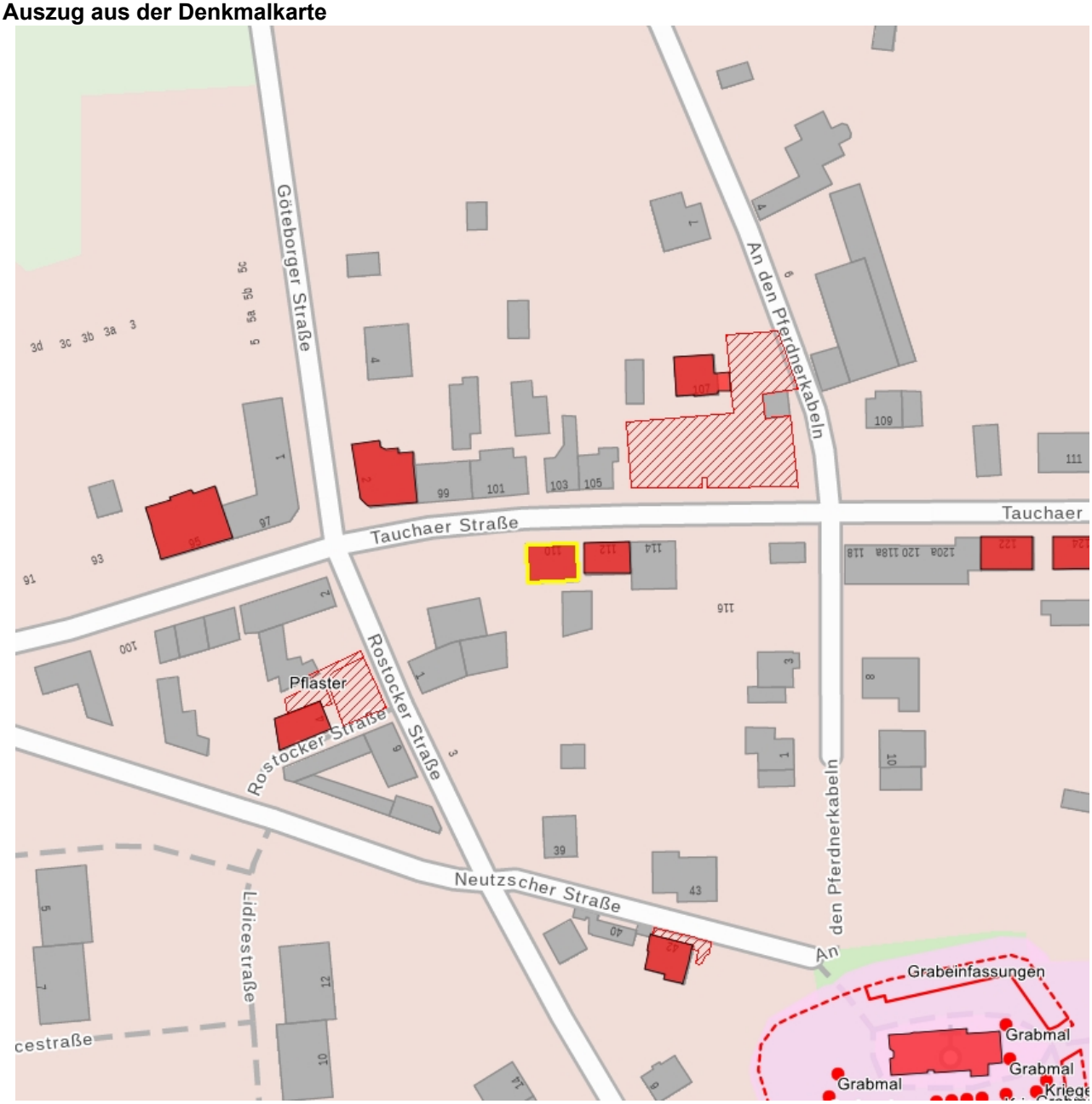
Datierung 1889-1890 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09260497 G**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.